



Forschungsstation in Dobbertin eröffnet



Mit einer Eröffnungsfeier am 06. September 2024 startete der Aufenthalt der Landvorteil - Forschungsstation in Dobbertin im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Eine weitere Forschungsstation tour durch den Nachbarkreis Herzogtum Lauenburg in Schleswig-Holstein. Diese beiden Regionen bilden zusammen das Landvorteil-Bündnis, welches zukunftsfähige Lebens- und Arbeitskonzepte in ländlichen Gebieten Norddeutschlands erforscht, entwickelt und erprobt.

In den Forschungsstationen, die insgesamt an 8 verschiedenen Standorten Halt machen, wird die nachhaltige Zukunft der Region erkundet, sozusagen eine Bestandsaufnahme - und das gemeinsam mit denen, die sie machen werden: Bürger und Bürgerinnen regionaler Initiativen, Vereine, Kommunen, Start-Ups und Unternehmen. Das Ergebnis wird ein „Innovationsatlas“ der beiden Landkreise sein - ein Überblick über die innovativen Akteure der Region und ihrer Ideen und Visionen.

In diesem Forschungsprojekt widmen sich die Technische Hochschule Lübeck, der Wandelland e.V. und das Thünen-Institut für Regionalentwicklung der Suche nach sozialen Innovationen und kreativen Köpfen in den beiden Kreisen. Dabei interessieren vor allem auch diejenigen, die nicht auf den ersten Blick in überregionalen Medien sichtbar, aber dennoch sehr aktiv sind. Wer sind die Menschen, die im Stillen ganz pragmatisch Kleines oder Großes bewegen? Woher kommt die Motivation und Inspiration für ihr Tun? Wie kommt man mit diesen Leuten ins Gespräch und welche Unterstützung können sie gebrauchen?

Das Forschungsteam wird noch bis Ende Oktober im Landkreis unterwegs sein und freut sich darauf viele verschiedene Erfahrungen und Perspektiven zu hören. Die **Station in Dobbertin** wird während ihres Aufenthaltes (bis Ende September) für Interviews verwendet und kann von der Bevölkerung vor Ort für Gespräche, Arbeitstreffen und kreative Ideen genutzt werden.

Die Mitarbeitenden des Projekts laden Sie herzlich ein, sich einzubringen und Teil des Projekts „Landvorteil - Innovationsatlas“ zu werden. Kommen Sie dazu gerne vorbei oder nutzen diese Kurzumfrage:

<https://kurzlinks.de/5pa6>.

Landvorteil-Forschungsstation
Schulstrasse 1c, 19399 Dobbertin

Kontakt: Jannis Deutschmann, Landvorteil e.V.,
Tel. 0175 9485662, jannis.deutschmann@landvorteil.org
<https://landvorteil.org/verbundvorhaben/innovationsatlas/>



Die Forschungsstation befindet sich direkt hinter der ehemaligen Schule in Dobbertin. Nutzen Sie die Gelegenheit sich einzubringen und schauen Sie bis Ende September vorbei. (Das Bild ist beim Aufbau der Station entstanden.) Foto: Gisela Schmidt

- Anzeige -

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock



ARNE WULF
IMMOBILIEN

Unsere gebührenfreie
Servicenummer:

0800 000 9853
0800 000 WULF

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche
und kostenfreie Bewertung
IHRER Immobilie!

Sprechzeiten und Ansprechpartner



Postanschrift: Amt Goldberg-Mildenitz
Lange Straße 67
19399 Goldberg

Telefonzentrale: **038736 8200**

Fax: 038736 82036 (Rathaus)
038736 82043 (Verwaltung)

E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de

Internet: www.amt-goldberg-mildenitz.de

Bankverbindung: IBAN: DE21 1405 2000 1221 0023 21
BIC: NOLADE21LWL

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag: 07:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers –
nach vorheriger Anmeldung

Am 04.10.2024 bleibt die Verwaltung geschlossen!

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Rathaus • Lange Straße 67 • 19399 Goldberg

Ansprechpartner	Bereich	Telefon*	E-Mail-Adresse
Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Amt für Bürgerservice			
Herr Kinski	Amtsleiter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, SB Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Pfützner	SB Öffentliche Sicherheit & Ordnung / Brandschutz	82025	j.pfuetzner@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	SB Einwohnermeldeamt	82021	h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	SB Standesamtswesen / Wohngeld	82019	m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Wohngeld, Kita	82017	s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de
Amt für Finanzen			
Herr Schewe	Amtsleiter	82022	d.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Drefahl	SB Kasse	82016	L.drefahl@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Engelin	SB Haushalt	82027	a.engelin@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gertz	SB Steuern / Anlagenbuchhaltung	82032	m.gertz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	SB Geschäftsbuchhaltung / Entgelt	82044	g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau von Pich Lipinski	SB Vollstreckung	82020	r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Regionalbüro Zukunftskonzept		Amtsjugendpflege	
Frau Hentschel-Blank	t.hentschel-blank@amt-goldberg-mildenitz.de	Herr Oltmanns-Leimgruber, Herr Lalla	
Frau Westphal	k.westphal@amt-goldberg-mildenitz.de	Tel.	038736 801031
Tel.	038736 82012	E-Mail:	amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de
E-Mail:	zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de		

Verwaltungsgebäude • Lange Str. 102 • 19399 Goldberg

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Hansch	Amtsleiterin	82040	n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Beck	IT-Systemadministrator	82023	s.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bünger	SB Gebühren	82051	a.buenger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	SB Personal / Schulen	82042	L.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	SGL Gemeindeentwicklung / Bau	82054	a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Kusch	SB Gemeindeentwicklung / Bau	82053	j.kusch@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schewe	SB Liegenschaften	82055	L.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	SB Gebäudemanagement / Vermietung	82046	m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Ludwig-Strauß	SB Gremienarbeit / Heimatbote	82047	r.ludwig-strauss@amt-goldberg-mildenitz.de

Weitere Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	12
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385 50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle	0385 5000217
Polizeistation Goldberg	038736 82099
Polizeirevier Plau am See	038735 8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173 9645900
WEMAG	0385 755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736 41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736 41853

Kontakt zu den Bürgermeistern

Stadt Goldberg:	038736 82091
Gustav Graf von Westarp	buergermeister@stadtgoldberg.de
Gemeinde Dobbertin:	038736 82092
Dirk Mittelstädt	buergermeister@gemeinde-dobbertin.de
Gemeinde Mestlin:	038736 82093
Thomas Frost	buergermeister@gemeinde-mestlin.de
Gemeinde Techentin:	038736 82094
Matthias Wienandt	buergermeister@gemeinde-techentin.de
Gemeinde Neu Poserin:	038736 82095
Stephan Höhn	buergermeister@gemeinde-neuposerin.de

Haben Sie ein Anliegen? Dann senden Sie gern eine E-Mail an:
info@amt-goldberg-mildenitz.de.

*Vorwahl für alle Telefonnummern der Verwaltung ist die **038736**

Natur-Museum Goldberg und Information

Müllerweg 2
19399 Goldberg
Tel. 038736 40443
museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag 11:00 – 16:00 Uhr
Wochenende/Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr

Regionalprodukte und Karten im Vorverkauf für Konzerte und Veranstaltungen erhältlich.

21.09.2024, 14:30 Uhr: Kaffee-Klatsch im Museum. Bitte anmelden!



Das Museum lädt ab sofort ein zur Sonderausstellung „Der Hangmümmler. Ausgestorben und (fast) vergessen.“. Das weltweit einzige Präparat dieses seltsamen Tieres aus dem Kaukasus befindet sich zusammen mit einer umfangreichen Sammlung zum Tier im Besitz des Natur-Museums Goldberg.

Übersicht Bibliotheken

Stadtbibliothek Goldberg
Lange Str. 90, 19399 Goldberg

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Bibliothek Mestlin
Max-Engels-Platz 6, 19374 Mestlin

Öffnungszeiten:
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

Bücherstübchen Dobbertin
Kleestener Weg (ehem. Kunstpöttchen, hinter Konditorei Kentzler), 19399 Dobbertin

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr



Schuldner-/Verbraucher- insolvenzberatungsstelle

Arbeitslosenverband Deutschland
Ortsverband Lübz und Umgebung e. V.
Tel.: 038731 24609
E-Mail: kontakt@alv-kv-parchim.de

Individuelle Termine können an den nachfolgend genannten Sprechtagen mit dem **Berater Herrn Dr. Hahnel** vor Ort telefonisch vereinbart werden.

Montag, 23.09.2024

Montag, 30.09.2024

Beratungsstelle Goldberg
im ehemaligen Gebäude
des Amtes Goldberg-Mildenitz
in der Raiffeisenstr. 4

Beratungsstelle Mestlin
in der Grundschule

Sitzungstermine der Gremien im September und Oktober 2024

(Stand 04.09.2024)

Datum	Sitzungsdienst
16.09.2024, 19:00 Uhr Feuerwehrgebäude Dobbertin	Sitzung der Gemeindevertretung Dobbertin
16.09.2024, 17:00 Uhr Sitzungssaal Agrar GmbH	Sitzung des Ortsbeirates Diestelow
23.09.2024, 19:00 Uhr Feuerwehrgebäude Dobbertin	Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus, Parkanlagen und öffentliche Grünanlagen
25.09.2024, 19:00 Uhr Begegnungsstätte Mestlin	Sitzung der Gemeindevertretung Mestlin
NEU: 01.10.24 , 19:00 Uhr Gemeinderaum der Gemeinde Techentin	Sitzung der Gemeindevertretung Techentin
10.10.2024, 19:00 Uhr Feuerwehrgebäude Goldberg	Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Goldberg

Weitere Infos finden Sie unter:
<https://goldberg.sitzung-mv.de/public/si010>
oder Sie scannen einfach den QR-Code.

Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen rechtzeitig vor den Sitzungen. (Änderungen vorbehalten)



Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Meine **Sprechstunde** findet am **10. Oktober** von **14:00 bis 15:00 Uhr** im **Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz** in der **Langen Straße 102** statt.
Individuelle Termine können auch telefonisch unter 038736 82047 oder per E-Mail unter: Gleichstellungsbeauftragte@amt-goldberg-mildenitz.de vereinbart werden. Gern helfe ich auch beim Ausfüllen von „schwierigen“ Formularen.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte
Angela Marschall

Der nächste Heimatbote erscheint am 11.10.2024.

Die Redaktion des Amtes Goldberg-Mildenitz freut sich auf Ihre **redaktionellen Beiträge** (keine Flyer!) bis zum **23.09.2024**.

Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse:
info@amt-goldberg-mildenitz.de

Wenn Sie eine **Werbe- oder Familienanzeige** buchen möchten, berät Sie **Herr Winter** vom LINUS WITTICH Verlag gern unter
Tel. 0171 9715738.

Anzeigenschluss ist am **27.09.2024**.

Amtsblatt nicht erhalten?

Dann melden Sie sich bitte bei: LINUS WITTICH Medien KG
Tel.: 039931 579 38

Gern können Sie uns auch eine E-Mail senden an: reklamationen@wittich-sietow.de

Auch im Rathaus des Amtes Goldberg-Mildenitz (Lange Str. 67) sind Exemplare erhältlich - jedoch nur solange der Vorrat reicht.

Bereitschaftspläne

Bereitschaftspläne

Auf der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz (www.amt-goldberg-mildenitz.de) steht eine Website für die **Medizinische Versorgung** unter der Rubrik „Leben vor Ort“ zur Verfügung. Hier findet man die Verlinkungen* zu ärztlichen und zahnärztlichen Notdiensten, sowie die Bereitschaften der Apotheken.

Mit dem QR-Code gelangt man direkt zur Rubrik „**Medizinische Versorgung**“ der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz.



*Hinweis:

Die Verlinkungen führen zu externen Homepages. Für die Inhalte dieser sind die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemeinmediziner

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- **Tel. Nr.: 116 117**

Bereitschaftspläne der Apotheken

Die Bereitschaftspläne der Apotheken sind auch telefonisch erreichbar unter:

- **Tel. 0800 00 22833** (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)
- **Tel.: 22833** (vom Mobiltelefon/Handy, max. 69 Cent/Min.)

Amtliche Bekanntmachungen

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
-Flurneuordnungsbehörde-**



**Flurneuordnungsverfahren: „Lohmen“
Landkreis Rostock, Gemeinden Lohmen und Klein Upahl
Az.: 30a/5433.3-72-31291**

Bekanntgabe des Flurneuordnungsplanes mit geänderter Wertermittlung und Ladung zum Erläuterungs- und zum Anhörungstermin

Im Flurneuordnungsverfahren „Lohmen“ erfolgt hiermit gemäß § 59 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit §§ 32, 59 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) mit späteren Änderungen die **Bekanntgabe** des Flurneuordnungsplanes mit geänderter Wertermittlung und die **Ladung** zum Erläuterungs- und zum Anhörungstermin.

Jedem Teilnehmer wird rechtzeitig vor o.g. Terminen ein Auszug aus dem Flurneuordnungsplan mit geänderter Wertermittlung zugestellt, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebachten nachweist.

Die **Auslegung** und **individuelle Erläuterung** der Unterlagen des Flurneuordnungsplanes mit geänderter Wertermittlung erfolgen

vom 04.10.2024 bis 05.11.2024

**(Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr)
bei der NBS Landentwicklung GmbH,
18273 Güstrow, Spaldingsplatz 12.**

Eine Terminabstimmung unter 03843/7204-18 oder gabriela.kloetzer@nbs-guestrow.de ist zu empfehlen.

Der **Erläuterungstermin** zur Bekanntgabe des Flurneuordnungsplanes mit geänderter Wertermittlung findet am

**Montag, den 28.10.2024, von 9.00 bis 18.00 Uhr
in der Dorfbegegnungsstätte „Alter Tanzsaal“,
18276 Lohmen, Dorfstr. 23**

statt.

Die Beteiligten können in den o.g. Terminen und während der Auslegung gegen die geänderten Ergebnisse der Wertermittlung Einwendungen vorbringen. Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die geänderten Ergebnisse der Wertermittlung gemäß §32 (3) FlurbG festgestellt und öffentlich bekannt gemacht. Widersprüche gegen die geänderte Wertermittlung sind 1 Monat nach öffentlicher Bekanntgabe der Feststellung der geänderten Ergebnisse der Wertermittlung einzulegen.

Den Beteiligten wird auf Wunsch die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert, dazu ist bis zum 18.10.2024 mit der NBS Landentwicklung GmbH ein Termin abzustimmen.

Der Anhörungstermin zur Bekanntgabe des Flurneuordnungsplanes ist auf

**Donnerstag, den 14.11.2024, um 18.00 Uhr
in der Dorfbegegnungsstätte „Alter Tanzsaal“,
18276 Lohmen, Dorfstr. 23**

festgesetzt, zu dem alle Beteiligten geladen werden.

Beteiligte sind:

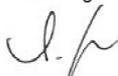
- als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke,
- als Nebenbeteiligte u. a. Inhaber von Rechten an den zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen und von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Nutzung solcher Grundstücke beschränken.

Ich weise darauf hin, dass im Anhörungstermin keine Erläuterungen mehr erfolgen können und dass Widersprüche gegen den bekannt gegebenen Flurneuordnungsplan von den Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses im Anhörungstermin vorgebracht werden müssen (§ 59 FlurbG).

Sollte ein Beteiligter an der Wahrnehmung des Anhörungstermins verhindert sein (auch Ehepartner), kann er sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, dazu ist der zugestellte Vollmachtsvordruck zu verwenden oder bei der NBS Landentwicklung GmbH anzufordern.

Bützow, den 01.08.2024

Im Auftrag


Andrea Geyer

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Lichtbilder für Ausweise und weitere Dokumente

Amt

**Goldberg-
Milde-
nitz**

Benötigen Sie neue Passbilder?

Dann schauen Sie gern am Mittwoch, dem 23. Oktober 2024, zwischen 08:30 - 10:00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz in der Langen Straße 102 vorbei.

An diesem Tag ist wieder ein Fotograf vor Ort und erstellt für Sie Lichtbilder.

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Ihr Einwohnermeldeamt



Stellenausschreibung des Amtes Goldberg-Mildenitz



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Amtsleiter (m/w/d)

Amt für Zentrale Dienste.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenarbeitsstunden, die nach der Entgeltgruppe 11 TVöD bewertet ist.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:
<https://amt-goldberg-mildenitz.de/oeffentliche-bekanntmachungen/stellenausschreibungen/>



Dirk Mittelstädt - Amtsvorsteher
 Lange Straße 67 | 19399 Goldberg | info@amt-goldberg-mildenitz.de

Vorschriften für PV-Anlagen in Goldberg

Sie planen gerade die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach Ihres Wohnhauses und dieses befindet sich innerhalb des im nachfolgenden Plan gekennzeichneten Bereiches, dann lesen Sie hier unbedingt weiter!

Wenn man den QR-Code scannt, gelangt man direkt zur Gestaltungssatzung

Die Bauverwaltung des Amtes Goldberg-Mildenitz möchte aus gegebenem Anlass zum wiederholten Mal folgenden Hinweis geben.

Bitte informieren Sie sich **vor** der Errichtung einer PV-Anlage auf den Dächern der Wohn- und Nebengebäude innerhalb des im Plan gekennzeichneten Bereiches zwingend im § 9 der „Satzung der Stadt Goldberg über die Örtlichen Bauvorschriften in dem historischen Stadtkern der Stadt Goldberg“ - Gestaltungssatzung - darüber, ob bzw. in welcher Form und Farbe eine PV-Anlage bei Ihnen möglich ist.

Die Satzung kann im Internet unter dem Link <https://amt-goldberg-mildenitz.de/ortsrecht-stadt-goldberg/>

oder zu den Sprechzeiten beim Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung im Verwaltungsgebäude Lange Straße 102, 19399 Goldberg eingesehen werden.

Auch steht Ihnen die Bauverwaltung unter der Tel.-Nr. 038736 / 82054 zur Beratung zur Verfügung.

**Bauamt
 - Amt
 Goldberg-
 Mildenitz**



Konstituierung des Amtsausschusses abgeschlossen

Am 2. September fand die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Goldberg-Mildenitz statt. Die Eröffnung der Sitzung übernahm, dass an Lebensjahren älteste Mitglied des Ausschusses, der Goldberger Bürgermeister Gustav Graf von Westarp. Mitglieder des Amtsausschusses sind die Bürgermeister der Gemeinden Dobbertin, Neu Poserin, Techentlin und Mestlin sowie der Bürgermeister der Stadt Goldberg. Des Weiteren wurden in den konstituierenden Sitzungen der Stadt Goldberg und der Gemeinde Dobbertin weitere Stadt- und Gemeindevertreter in das Gremium gewählt. Zur Wahl für den Posten des Amtsvorstehers des Amtes Goldberg-Mildenitz stellten sich Dirk Mittelstädt und Gustav Graf von Westarp. In einer geheimen Wahl erhielt Dirk Mittelstädt mehr Stimmen und ist somit weitere fünf Jahre Amtsvorsteher.

Zu seinen Stellvertretern wurden Thomas Tack (1. Stellv.) und Matthias Wienandt (2. Stellvert.) gewählt.

Eine Übersicht, wer alles Mitglied im Amtsausschuss ist und wann die Sitzungen stattfinden, erfährt man auf der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz unter www.amt-goldberg-mildenitz.de unter dem Reiter „Bürgerservice“ unter „Gremien und Sitzungen“.



Gustav Graf von Westarp überreicht dem neuen Amtsvorsteher Dirk Mittelstädt (l.) seine Ernennungsurkunde.



Der Amtsvorsteher ernennt Thomas Tack (l.) zu seinem ersten Stellvertreter.



Matthias Wienandt (l.) wird von Amtsvorsteher Dirk Mittelstädt zu seinem zweiten Stellvertreter ernannt.

Fotos: Marko Kinski

**Ricarda Ludwig-Strauß
 Gremiendienst Amt Goldberg-Mildenitz**

Testnutzung „Gemeinschaftshaus“ in der Langen Straße in Goldberg – Ein Ort der Begegnung



Ein primäres Ziel des Zukunftskonzeptes ist die Lebendigkeit des vielfältigen Engagements im ganzen Amt im Herzen der Region sichtbar und erlebbar werden zu lassen.

Im letzten Quartal 2024 soll die Erprobung von temporären Nutzungen im „Gemeinschaftshaus“ in der Langen Straße



75 in Goldberg beginnen. Das Gebäude, in dem sich ehemals ein Rossmann befand, kann in einen Ort der Zusammenkunft transformiert werden.

Ziel der Testnutzung ist es, gewünschte Angebote für die Nachbarschaft und den gesamten Amtsbereich auszuarbeiten und zu erproben. Dies beinhaltet, das Haus für alle Alters- und Gesellschaftsschichten nutzbar zu machen.

Mit der temporären Nutzung sollen auch Raumpotentiale getestet werden, die als Erfahrungswerte in die Planung der langfristigen Umgestaltung einfließen.

Als Gemeinschaftshaus bietet es den Vereinen, Institutionen, Interessengruppen und Engagierten im ganzen Amt die Möglichkeit, zusammenzukommen und Veranstaltungen durchzuführen. Gleichzeitig kommt es dem Wunsch nach, einen großen Festsaal auch für private Veranstaltungen in der Stadt zu etablieren.

Die Testnutzung verfolgt das Ziel,

- Wiederbelebung der Lange Straße in Goldberg
- Stärkung des individuellen Engagements
- Kommunikation und Vernetzung der Bürgerinnen und Bürger im Amtsbereich zu fördern

Zu den möglichen Zwischennutzungen zählen beispielsweise:

- Spiele-Nachmittage/ Abende
- Tanztee/ Gesangsrunde
- Kurse/ Fremdsprachenkurse/ Nachhilfe
- Kinder/ Jugendliche erlernen Spiele aus den Kindertagen der Älteren
- Lesecafé, Lesungen
- Ausstellungen / Workshops
- Forschertage, Märchenerzählstunde, Oma-Opa-Nachmittage
- Plattsnacker, Klönstunde
-

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich aktiv bei diesem Projekt einbringen wollen, dann melden Sie sich bitte bis zum 27.09.2024.

Wir freuen uns schon auf Sie.

Regionalbüro Zukunftskonzept Amt Goldberg-Mildenitz

Kathleen Westphal und
Tanja Hentschel-Blank
038736 / 820-12 oder 13
zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de



Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Unsere Backöfen wachsen

Das Natur-Museum Goldberg hat aus dem aus Bundesmitteln finanzierten Fond „Museum macht stark“ des Deutschen Museumsbundes etwas über 15.000 € erhalten, um mit Hilfe des Lehmbauers Thomas Küstner aus Ganzlin drei Lehmbacköfen zu errichten. Der erste Ofen befindet sich im Jugendgarten (siehe Juli-Ausgabe des Heimatboten), der zweite



Henning und Lukas bringen Strohlehm auf das Gewölbe des Ofens auf. Er wird helfen, die Wärme im Ofen zu halten.

wurde in den letzten Wochen mit Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Goldberg im Museumsgarten aufgebaut, der dritte folgt im Naturparkzentrum Karower Meiler. Mit dem Projekt sollen Kinder und Jugendliche für die Museumsarbeit sensibilisiert werden. Mit unseren Öfen ging es vor allem um die Vermittlung von traditionellen Bautechniken und die Nutzung nachhaltiger Baustoffe. Nach einem Testbetrieb werden wir noch in diesem Jahr zur Verkostung von Produkten aus dem Lehmbackofen ins Museum einladen. Wir danken Thomas Küstner und allen beteiligten Kindern und Jugendlichen, die engagiert an diesem Projekt mitwirkten.

**Bild und Text: Dr. Fred Ruchhöft
Natur-Museum Goldberg**

Sommerferienabschluss im Freizeittreff Goldberg

Am Nachmittag des 29.08.2024 verabschiedete sich der Freizeittreff Goldberg mit einem gelungenen Sommerferienabschlussgrillen von der Ferienzeit. Trotz drückender 32 Grad im Schatten zog es zahlreiche Goldberger nicht zum Badestrand, sondern in den Freizeittreff, wo Bratwurst, Eis und erfrischende Getränke auf sie warteten. Für alle Besucher gab es zudem jede Menge Spiel und Spaß.

Besonders beliebt bei den Jüngsten war der frisch aufbereitete Sandkasten, der durch den beherzten Einsatz von Melanie Ungewiß in neuem Glanz erstrahlte. Neben ihrer tatkräftigen Arbeit sponserte sie auch neues Sandspielzeug sowie eine schützende Plane, um den Sandkasten langfristig sauber zu halten.

Für das leibliche Wohl sorgte Silvio Kiphut, der trotz der hohen Temperaturen tapfer am Grill stand und die Besucher mit Bratwurst versorgte.

Die Veranstaltung verdeutlichte einmal mehr den starken Zusammenhalt in der



Gemeinde Goldberg. „Es war einfach großartig“, resümierte Mandy Phillip, die Initiatorin des Freizeittreffs, erschöpft, aber glücklich. Auch Nadine Günther äußerte sich begeistert: „Das motiviert uns wirk-

lich, weiterzumachen.“ Sandra Kipput, die ebenfalls zum Organisationsteam gehört, ergänzte: „Es ist schön zu sehen, wie der Freizeittreff nach so langer Zeit wieder mit Leben gefüllt wird. Das gibt uns die Energie, noch mehr auf die Beine zu stellen.“

Und das werden sie auch: Der Freizeittreff wird auch nach den Ferien jeden Donnerstag ab 14:30 Uhr seine Türen öffnen und lädt Kinder und Jugendliche zu weiteren Nachmittagen voller Spaß und Gemeinschaft ein.

Foto und Text: Nadine Günther

Vor 100 Jahren: Einweihung des Denkmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges

Zahlreiche Goldberger kehrten nicht von den Schlachtfeldern des 1. Weltkrieges zurück. Ihnen zum Gedenken wollte man 1921 ein „Kriegerdenkmal“ setzen. Durch die Inflation wurden alle Spendengelder entwertet. Im April 1924 beschloss man einen zweiten Versuch. Ein aus über 40 Personen bestehender Denkmalsausschuss unter der Leitung von Präpositus Dahlmann entschied sich für einen Entwurf des aus Plau stammenden Bildhauers Prof. Wilhelm Wand-schneider. Die bronzenne Figur, eine Kopie der Trauenden vom Karower Schlutius-Mausoleum von 1916, sollte 5500 Goldmark kosten. Sockel und Transport benötigten nochmals 2075 Mark. Zahlreiche Spenden und viele freiwillige Leistungen ermöglichten die Umsetzung des Projektes. Am 3. August, dem



Postkarte, entstanden unmittelbar nach der Einweihung des Denkmals am 21. September 1924. Sammlung B. Ruchhöft (Plau am See)

10. Jahrestags des Kriegsbeginns, erfolgte die feierliche Grundsteinlegung des Denkmals. Am 21. September fand schließlich die feierliche Einweihung des Denkmals im Stadtpark statt. Der damaligen Lesart nach handelte es sich um ein „Ehrenmal“ für die gefallenen „Helden“ und weniger ein Denkmal für die Sinnlosigkeit des verlorenen Krieges. Dank des Einsatzes der Goldberger überstand es den Buntmetallhunger des 2. Weltkrieges und die Wirren der folgenden Jahre. Heute sollte es nicht nur für die namentlich genannten Opfer des 1. Weltkrieges stehen, sondern für alle Opfer von Krieg und Gewalt.

Dr. Fred Ruchhöft
Natur-Museum Goldberg

Gemeinde Dobbertin

Musikalisches Jahres-Event im Klosterpark Dobbertin

Am 09.08.2024 fand das seit mehreren Jahren etablierte Sommer-OpenAir Konzert im Klosterpark Dobbertin statt. Nach einem kurzen Regenschauer während der Einlassphase, kam pünktlich zum Beginn des Konzerts die Sonne raus. Eröffnet wurde das Event vom Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin, Dirk Mittelstädt, der „The Cavern Beatles“, eine der bekanntesten Beatles-Revival-Bands, die zudem direkt aus der Beatles Heimatstadt Liverpool nach Dobbertin gekommen waren. Der Name der Band beruht übrigens auf dem Cavern-Club, einem der legendären Clubs, in dem die Beatles in ihrer Anfangszeit bekannt geworden sind. Bereits mit den ersten Hits, u.a. „I Want To Hold Your Hand“, der übrigens auch mal auf Deutsch veröffentlicht wurde, kam Megastimmung bei den circa 750 Zuschauern auf. Diese waren nicht nur aus Mecklenburg-Vorpommern angereist, sondern strömten auch aus

vielen anderen Bundesländern in den Ort Dobbertin. Die erste Halbzeit war geprägt von Hits aus den Anfangszeiten der Beatles. Optisch und akustisch präsentierte sich die Band sehr nah am Original – Pilzkopffrisur, sechziger Jahre-Outfits und ein Bühnenauftritt, wie in den Sechzigern. Nach gut anderthalb Stunden war noch nicht Schluss, denn auch die vom Publikum gewünschte Zugabe blieb nicht aus. Hier wurden dann noch einige spätere Hits wie beispielsweise „All You Need Is Love“ gespielt. Bei dem Song „Hey Jude“ erhellten vor der Bühne im Klosterpark hunderte Handytaschenlampen die Nacht und ein tolles Konzert fand damit einen idyllischen Ausklang. Die Bewirtung der Gäste übernahm die Gemeinde Dobbertin mit ihren einheimischen Vereinen. Das leckere und abwechslungsreiche Angebot kam sehr gut bei den Besuchern an. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein musikalisches Highlight im Klosterpark Dobbertin geben, was genau bleibt jedoch noch eine Überraschung.

Vormerken sollte man sich auch schon das Dobbertiner Erntedankfest am 21. September 2024, zu dem die Gemeinde Dobbertin heute schon herzlich einlädt. Nach dem Erntedankgottesdienst um 10:00 Uhr in der Klosterkirche, startet der große Umzug durchs Dorf. Anschließend warten viele weitere Highlights auf die Gäste.



Fotos: R. Ludwig-Strauß

André Köster

Gemeinde Mestlin

Bürgermeistersprechstunde in Mestlin



Der neue Bürgermeister der Gemeinde Mestlin, Thomas Frost, erwartet Sie zur Bürgermeistersprechstunde am **19.09.2024** und am **10.10.2024**. Er lädt zum regen Austausch ein, beantwortet gern Fragen und nimmt Anregungen entgegen. Die Sprechstunde findet in der **Grundschule Mestlin** in der Zeit von **15:00 Uhr bis 16:00 Uhr** statt. Bei Bedarf ist auch der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Mildnitz, Andre Gerdon, vor Ort. Wenn Sie seine Anwesenheit wünschen, teilen Sie uns das kurz telefonisch unter 038736-82093 mit.

Gemeinde Techentin

Bürgersprechstunde Gemeinde Techentin



Meine nächste Bürgersprechstunde findet am Mittwoch, dem 18. September 2024 in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr im **Gemeindezentrum Langenhagen** statt.

Matthias Wienandt
Bürgermeister der Gemeinde Techentin

Aus den Kitas

Ein neuer Anfang im Kindergarten Zwergenland

Nach zehn Jahren engagierter und hingebungsvoller Arbeit hat Annegret Dunkelmann aus gesundheitlichen Gründen ihre Rolle als Kitaleitung niedergelegt, um sich ganz auf ihre Genesung zu konzentrieren.

Annegret hat während ihrer Zeit im Zwergenland nicht nur die Entwicklung der Einrichtung maßgeblich geprägt, sondern auch zahlreiche Kinder und ihre Familien auf ihrem Weg begleitet.

Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre herzliche Art werden uns im Kindergarten stets in liebevoller Erinnerung bleiben.

Wir als Kita stehen weiterhin in engem Kontakt mit Annegret und hoffen auf eine baldige Rückkehr ins Zwergenland.

Seit dem 1. August habe ich, Franziska Witt, die Leitung übernommen und freue mich sehr auf diese neue, spannende Herausforderung.

Bereits seit drei Jahren gehöre ich zum Team und bin für die Kinder und Familien ein vertrautes Gesicht. Mit viel Kreativität und frischen Ideen möchte ich gemeinsam mit den Kindern und dem Team neue Wege beschreiten und den Kindergarten weiterentwickeln.

Unser Team wurde außerdem durch zwei neue, engagierte Kolleginnen bereichert: Astrid Taetow und Marie Henning.

Beide bringen wertvolle Erfahrungen aus der frühkindlichen Bildung mit und sind hochmotiviert, sich in den Kita-Alltag einzubringen.

Gemeinsam mit Anja, Marita, Marie, Astrid und Sabine weiß ich, dass ich ein starkes und zuverlässiges Team an meiner Seite habe, mit dem wir die kommenden Herausforderungen meistern werden.

Eltern, Kinder und Dorfbewohner sind herzlich eingeladen, die neuen Gesichter kennenzulernen und sich auf eine aufregende Zeit im Zwergenland zu freuen.

Eine besondere Gelegenheit dazu bietet sich am 14. September 2024 ab 13 Uhr bei unserem Sommerfest im Gemeindehaus in Techentin. Dort werden wir auch ein wunderbares ehrenamtliches Kunst - Projekt unter der Leitung der Sozialpädagogin Cindy Lelewell unterstützen.

An diesem Nachmittag erwartet Sie ein buntes Treiben mit Kinder Flohmarkt, kleinen Workshops die von Kindern für Kindern gemacht werden, eine kleine Zaubershow, ein Eintagskaffee mit süßen und deftigen Leckereien und viel Kreativität.

In meiner neuen Position wünsche ich mir ein gutes Ankommen und freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team, den Kindern und ihren Familien die Zukunft im Kindergarten Zwergenland mitzugestalten.

Franziska Witt
Leitung der Kita Zwergenland Techentin



Annegret Dunkelmann übergibt die Kita-Leitung an Franziska Witt (r.).

Foto: Astrid Taetow

Aus den Schulen

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026



Liebe Eltern,

laut § 43 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 10.09.2010 mit Änderungen vom 02.12.2019 werden für das Schuljahr 2025/2026 alle Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 geboren sind. (Zurückgestellte Kinder sind ebenfalls neu anzumelden.)

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt am:

23.09.2024 von 07:30 bis 11:30 Uhr

24.09.2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr

25.09. bis 27.09.2024 von 07:30 bis 11:30 Uhr

im Sekretariat der Grundschule, Schützenplatz 2.

(Tel. 038736-40756).

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfausweis (Masernschutz) und ggf. den Sorgeberechtigungsnachweis.

Zum Einzugsbereich unserer Schule gehören folgende Orte: Goldberg, Medow, Lüschow, Steinbeck, Wendisch Waren, Woosten, Diestelow, Grambow, Sehlsdorf und Neuhof.

Frau Wüster
Schulleiterin der Grundschule
„John-Brinckman“ Goldberg

Kneipp Grundschule Mestlin



Marx-Engels-Platz 2 • 19374 Mestlin • Tel./Fax.: 038727/81337
E-Mail: gsmestlin@t-online.de, www.mestlin.de/schule.htm

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026 an der Grundschule Mestlin

Werte Eltern, in der Zeit vom

07.10. bis 10.10.2024 von 08:30 bis 12:30 Uhr
und am 11.10.2024 von 08:30 bis 11:00 Uhr

können an der KNEIPP-Grundschule Mestlin alle Kinder angemeldet werden, die mit dem Schuljahr 2025/26 schulpflichtig werden. Dazu zählen die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2018 – 30.06.2019 geboren sind bzw. im Schuljahr 2024/25 zurückgestellt wurden.

Bringen Sie bitte eine Kopie der Geburtsurkunde mit!

Einzugsbereiche der Grundschule Mestlin:

Gem. Mestlin: Mestlin, Kadow, Ruest, Vimfow
Gem. Dobbertin: Dobbertin, Dobbin, Jellen, Kläden, Kleesten, Neu Schwinz, Neuhof, Spendin, Alt Schwinz

Gem. Techentin: Techentin, Augzin, Below, Hof Hagen, Langenhagen, Mühlenhof, Zidderich

Gem. Herzberg: Herzberg, Lenschow, Woeten

gez. St. Petzak
Schulleiter der Grundschule Mestlin

Wir gratulieren



... zum Geburtstag im Oktober 2024

Stadt Goldberg

03.10.	Frau Erika Dreese	85. Geburtstag
03.10.	Herr Hans-Jürgen Trümner	70. Geburtstag
04.10.	Frau Lina Thoms	95. Geburtstag
05.10.	Herr Winfried Svenson	85. Geburtstag
13.10.	Frau Vera Koch	90. Geburtstag
13.10.	Herr Peter Plagemann	70. Geburtstag
14.10.	Herr Dietmar Wollschläger	70. Geburtstag
16.10.	Frau Monika Wahls	80. Geburtstag
30.10.	Frau Anna Bruna	75. Geburtstag
31.10.	Herr Dieter Fründt	70. Geburtstag

Stadt Goldberg OT Diestelow

30.10.	Frau Waltraud Scheel	85. Geburtstag
--------	----------------------	----------------

Stadt Goldberg OT Medow

14.10.	Herr Dieter Wollschläger	75. Geburtstag
--------	--------------------------	----------------

Stadt Goldberg OT Grambow

31.10.	Frau Christel Suhrbier	75. Geburtstag
--------	------------------------	----------------

Stadt Goldberg OT Steinbeck

14.10.	Herr Eckhard Sontopski	70. Geburtstag
--------	------------------------	----------------

Gemeinde Dobbertin

05.10.	Frau Brigitte Hippe	75. Geburtstag
16.10.	Herr Dr. Ulrich Gerling	75. Geburtstag
18.10.	Frau Sieglinde Koch	70. Geburtstag
22.10.	Frau Beate Strauß	75. Geburtstag
24.10.	Herr Dr. Uwe Herrmann	85. Geburtstag
27.10.	Herr Burkhard Hahn	70. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

26.10.	Herr Axel Dieckmann	90. Geburtstag
31.10.	Frau Marion Klick	70. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

09.10.	Herr Reinhard Kirsch	70. Geburtstag
14.10.	Herr Klaus-Dieter von Borzyszkowski	70. Geburtstag

Ehejubiläen Monat Oktober 2024

**Im Oktober gratulieren Amtsvorsteher und
Bürgermeister ganz herzlich zur**

Diamantenen Hochzeit

Elvira & Helmut Möller *Karin & Dietrich Porath*
aus der Gemeinde Mestlin *aus der Gemeinde Dobbertin*

Eisernen Hochzeit

Grete & Winfried Svenson
aus der Stadt Goldberg

Information zur Veröffentlichung von Jubiläen:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes ztes (BMG) (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

- 70. Geburtstag
- jeder fünfte weitere Geburtstag
- und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung hat jede Person nach § 50 Bundesmeldegesetz das Recht, der Übermittlung seiner Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der **Widerspruch** ist mittels des **Formvordruckes** (erhältlich auf Anfrage beim Einwohnermeldeamt) **mindestens 3 Monate vor dem Jubiläum**, an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsgebietes geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

150 Jahre FFW Goldberg

14.-15. September 2024
Die Freiwillige Feuerwehr
Goldberg feiert Geburtstag!



Spenden bitte an:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Goldberg

Kontonummer:

DE82 1406 1308 0005 5742 50

Raiffeisenbank Güstrow

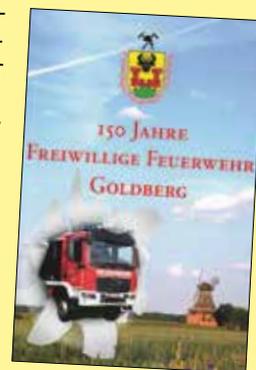
Das komplette Programm zu 150-jährigen Jubiläum der Freiwillige Feuerwehr Goldberg findet man auf der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz unter Veranstaltungen für Goldberg:

<https://stadtdgoldberg.de/> oder man scannt den QR-Code und gelangt direkt zur Programmseite.



Die Festschrift „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Goldberg“

gibt es ab sofort für 10 € im Natur-Museum Goldberg.



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**. Der Heimatbote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung bezogen werden.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 15 bis 20.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.945 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zu gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gemeinde Dobbertin

„Von heute auf morgen“ seit 24. August
im Kulturhaus Mestlin


Erntedankfest

21.09.2024



10:00 Uhr Erntedankgottesdienst

11:30 Uhr Festumzug

**13:00 Uhr Buntes Programm
im Park**

19:00 Uhr Tanz



Im Cabrio jubeln die Insassen über den Gewinn beim Trabi-Limbo. Mit ihrem Gewicht, legten sie das Auto tiefer als alle anderen.

Foto: Manfred Scharnberg

Nachdem die Ausstellung „Spuren“ im Kulturhaus Mestlin großes Interesse bei den Besuchern hervorrief, ist aktuell die Ausstellung „Von heute auf morgen“ zu sehen. Bereits zur Eröffnung wurde sichtbar, dass auch diese einmalige Fotoshow ein breites Publikum finden wird.

Von heute auf morgen hat sich nach der Wende für Menschen im Osten Deutschlands fast alles geändert. Manfred Scharnberg, der diese harten Umbrüche Anfang der 90iger Jahre als Fotojournalist eingefangen hat, machte sich vor einigen Jahren erneut an dieselben Orte in Mecklenburg-Vorpommern auf. Entstanden sind zwei eigenständige Reportagen, die in der Ausstellung „Von heute auf morgen“ einander gegenüber gestellt werden. Es ist zwar auch eine historische Rückschau – vor allem aber ein spannender Blick auf die Veränderungen in unserer heutigen Gesellschaft.

Da gibt es eine bessere Infrastruktur, neue Chancen und positive Stimmungen – aber auch negative Auswirkungen des Wandels. Fotograf Manfred Scharnberg spart heutige soziale Themen nicht aus. Die ungewöhnliche Präsentation der Ausstellung wirkt wie ein multimediales Magazin. Denn kurze Zwischentexte und Bildunterschriften verdeutlichen die Hintergründe zu den mehr als hundert Bildern. Statements einiger Protagonisten können Besucher über das eigene Smartphone hören.

Dem Verein Denkmal Kultur Mestlin e.V. gelang es, diese Ausstellung als erster Veranstalter ins Kulturhaus Mestlin zu holen, bevor sie im kommenden Jahr an anderen Orten in Mecklenburg-Vorpommern präsentiert wird.

Gefördert wurde die Sammlung vom Bild Kunst Kulturwerk, der Landeszentrale für politische Bildung MV und der Friedrich Ebert Stiftung.

Die Ausstellung kann man vom **24. August bis 06. Oktober 2024** (03. bis 06. Oktober 2024 als Teil von „Kunst Heute“) in der Zeit von Mittwoch bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr im Kulturhaus Mestlin, Marx-Engels-Platz 1, 19374 Mestlin, MV besuchen.

Kurzvita:

Manfred Scharnberg (Fotografie), studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg und machte das Diplom als Designer. Seine Fotos wurden unter anderem im „Stern“, „ZEIT Magazin“, „Süddeutsche Magazin“ und „Natur“ veröffentlicht. Der Fotograf arbeitete auch als Autor und Blattmacher. Das von ihm betreute „FREELENS Magazin“ (Fotografenverband FREELENS) sowie die Kundenzeitschrift „Netzwerk“, wurden beim Branchenwettbewerb „Best of Corporate Publishing“ ausgezeichnet. Der 1950 in Hamburg geborene Manfred Scharnberg, lebt seit 2016 in Schwerin (MV).

Wolfgang Heidelk (Interviews), 1956 in Schwerin geboren, arbeitet als Hörfunkjournalist für öffentlich-rechtliche Sender wie RBB, NDR und DRadio. 2010 erhielt er den Medienpreis „Sophie“.

Gemeinde Mestlin

Mestliner Oktoberfest

**Neuer Termin
21.09.2024**

20 Uhr
mit DJ
Hans Wahnsinn

VVK 20,00 €
ab 29.07.2024 im Nahkauf Mestlin

Kulturhaus Mestlin | Großer Saal

Veranstaltet durch den SV Grün-Weiß Mestlin und den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mestlin



**Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit!
Kartenrückgabe bis 20.08.2024 möglich**

Peter Enterlein
Vorsitz Denkmal Kultur Mestlin e.V.

Mestliner Erntefest 21.09.2024

- 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Mestlin
- 12:30 Uhr Sammeln der Festwagen und Mitfahrenden auf dem Marx-Engels-Platz
- 13:00 Uhr Beginn Großer Festumzug durch Mestlin
Umzugsstrecke: Marx-Engels-Platz – Goldberger Str. – MTS-Str. – Goldberger Str. – Fritz-Reuter-Str. – Thomas-Müntzer-Str. – Am Wiesengrund – Am Felde – Lindenstr. – Ernst-Thälmann-Str. – Marx-Engels-Platz
- 14:00 Uhr Tanz und Musik mit DJ Michael im Kulturhaus
- Kaffee und Kuchen, Bratwurst vom Grill, Zuckerwatte, Getränkeverkauf, Kinderschminken, Hüpfburg für Kinder
- 14:30 Uhr Auftritt des Kindergartens
- 15:00 Uhr Ansprache Bürgermeister
- 15:15 Uhr Tanz und Musik mit DJ Michael im Kulturhaus
- 18:00 Uhr Ende

Eintritt Frei

Veranstaltet durch den SV Grün-Weiß Mestlin und den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Mit Unterstützung von: Mestliner Agrar GmbH, Lorenz GbR, Rudolf Peters Landhandel und Lwb Thorsten Schmiemann

Gemeinde Techentin

Kreativität und Gemeinschaft in Techentin

Einladung zur Neueröffnung des Studio•Kuzo

Am 14. September 2024 wird die kleine Gemeinde Techentin zum Zentrum kreativer Aktivitäten, wenn das neue **Studio•Kuzo** in der Schmiedestraße 3 feierlich eröffnet. Gemeinsam mit der örtlichen Kita lädt das Studio zu einem besonderen Familientag ein, der Kunst, Handwerk und gemeinschaftliche Erlebnisse für alle Altersgruppen bietet.



Feierliche Neueröffnung und Familientag

Das **Studio•Kuzo** (Kurz für „Kunst- und Kulturzone“) markiert einen bedeutenden Schritt in der Kunst- und Bildungslandschaft der Region. Lilli, die Gründerin des Studios und Diplom-Sozialpädagogin, hat das Projekt ins Leben gerufen, um kreative Angebote und kulturelle Bildung im ländlichen Raum zu fördern. Zunächst ist das Projekt für ein Jahr geplant und bietet ab Ende September regelmäßig ein kostenfreies, offenes Atelier an. Zusätzlich wird es ein monatliches Angebot speziell für Frauen geben. Parallel zur Eröffnung stellt die örtliche Kita ihre neue Leitung, Franziska Witt, mit einem kleinen Sommerfest vor. Dies bietet Familien die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen.



Vielfältige Workshops und kreative Aktivitäten von Kindern für Kinder

Ein besonderes Highlight der Eröffnung ist, dass viele der über 15 Workshops und Spiel- und Spaß-Stationen von Kindern für Kinder angeboten werden. Unterstützt werden sie dabei von Lillis Freundinnen und deren Kindern. Diese partizipative Herangehensweise stärkt das Gemeinschaftsgefühl und bietet den jüngsten Besuchern eine einzigartige Möglichkeit, aktiv an kreativen Projekten teilzunehmen und voneinander zu lernen.

Zu den Angeboten gehören:

- Geschenkpapier selbst gestalten
- Postkarten machen
- Scrape Painting
- Stone Storys: Steingestaltung
- Sticker selbst machen
- Zaubertricks lernen
- Ein kleines Musikinstrument bauen
- „Was mit Fäden“ (Makramee)
- Papiermäppchen basteln
- Paste-Up Gestaltung

Neben den Workshops gibt es auch einen kleinen Flohmarkt, leckeren Kuchen und ein Eintags-Café mit deftigen vegetarischen Snacks und Getränken.

Kulturelle Bildung im ländlichen Raum

Lilli betont die Bedeutung kultureller Angebote im ländlichen Raum: „Kulturelle Bildung und kreative Ausdrucksmöglichkeiten sind in kleinen Gemeinden von unschätzbarem Wert. Mein Ziel ist es, nicht nur Kunst zu fördern, sondern auch die Gemeinschaft zu stärken und Bildungsangebote für alle Altersgruppen zu schaffen.“

Von Herzen Danke

Lilli möchte auch ihren Freundinnen und deren Kindern für ihre großartige Unterstützung danken: „Ohne sie wäre dieser Auftakt nicht möglich. Ihre selbstverständliche Bereitschaft und ihre guten Ideen bedeuten mir sehr viel. Von Herzen danke ich ihnen dafür!“

Ehrenamtliche Projekte unterstützen

Der Eintritt zur Veranstaltung erfolgt gegen eine freiwillige Spende, die am Ende des Events gezahlt wird. Lilli erklärt: „Wir möchten, dass die Besucher selbst entscheiden, was ihnen dieser Tag wert ist. Die Spenden werden in zukünftige ehrenamtliche Projekte fließen, um weiterhin wichtige kulturelle Angebote in der Region zu ermöglichen.“

Details zur Veranstaltung

- **Datum:** 14. September 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr
- **Ort:** Studio•Kuzo, Schmiedestraße 3, 19399 Techentin
- **Eintritt:** Freiwillige Spende

Besuchen Sie die Neueröffnung von **Studio•Kuzo** und genießen Sie einen Tag voller Kunst, Kreativität und gemeinschaftlicher Aktivitäten.

Cindy Lelewell

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Beim Belower Laufftreff findet ihr Lauffreu(n)de

Wir Einwohner von Below laden ab September immer sonntags um 17:00 Uhr zum „Laufftreff-Below“ ein. Treffpunkt ist in der Heimatstube bzw. an der Kirche in Below. Von dort aus starten wir gemeinsam unsere gemütliche Laufrunde. Bei uns sind ALLE willkommen, egal aus welcher Gemeinde, ob Anfänger oder Fortgeschrittener.

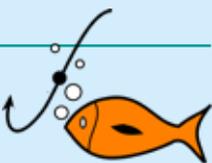
Macht mit!
Wir freuen uns auf euch.

Weitere Informationen findet ihr unter www.LaufftreffBelow.de.



Abfischen in Dobbertin

Der Dobbertiner Anglerverein e.V. lädt am **15.09.2024 ab 07:30 Uhr** zum Abangeln ein. Treffpunkt ist auf dem Gelände des Angelvereins. Von 08:00 bis 10:00 Uhr soll dann vom Boot aus geangelt werden.



**Der Vorstand
Dobbertiner Anglerverein e.V.**

Werte Seniorinnen und Senioren, werte Einwohner des Amtes Goldberg-Mildenitz,

gemeinsam mit dem Seniorenbeirat ruft die Kleingartenanlage Krückenbreite zur Interessenbekundung auf.

Die Idee für das Projekt „Seniorengarten“ ist entstanden. Bei bestehendem Interesse möchten wir auf einer freien Gartenfläche der Stadt Goldberg am Anfang unserer Anlage einen Seniorengarten einrichten.

Viele Rentner geben schweren Herzens Ihre Gärten ab, da diese zu groß sind, um sie allein zu bewirtschaften. Oft fehlt es an Kraft oder auch an Geselligkeit. Leider sind auch Freizeitangebote und Begegnungsmöglichkeiten für ältere Bürger begrenzt.

In diesem Seniorengarten wäre es zwanglos möglich nach Belieben in Hochbeeten zu gärtnern, zu spielen, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen – ohne Pacht oder Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Gleichzeitig trägt die Gesundheit davon Nutzen, frische Luft, Bewegung und geselliges Beisammensein steigern das Wohlbefinden.

Werte Bürger, was halten Sie von dieser Idee? Sind Sie interessiert an diesem Angebot oder haben Sie Fragen? Bitte teilen Sie mir Ihr Interesse mit, da nur mit Teilnehmern dieses Projekt durchzuführen ist.

In Zusammenarbeit mit E. Kinzel (Vorsitzende des Seniorenbeirat) und Melanie Ungewiß, die Sie unter der Tel. 0162/ 26 21 336 sowie per E-Mail:

kgv.krueckenbreite.goldberg@gmail.com erreichen.

**Melanie Ungewiß
Vorstandsmitglied KGV Krückenbreite e.V. Goldberg**

Gelungenes Kreisheideblütenfest in Sandhof

Traditionell am letzten Augustwochenende lud der Heimatverein „Wooster Heide“ e.V. wieder in das kleine Walddorf Sandhof zum großen Fest. Das 31. Heideblütenfest bzw. 1. Kreisheideblütenfest lockte in das idyllische Dorf am Rand der Nossentiner Schwinzer Heide. In diesem Jahr stand das Fest unter der Schirmherrschaft des Landrates Stefan Sternberg, des Landkreises Ludwigslust-Parchim.



Die Eröffnung des 1. Kreisheideblütenfestes übernahmen der Vorsitzende des Vereins Ingo Ganske (r.), die 30. Heidekönigin 2023 Vanessa Wiedow und die zweite Stellvertreterin des Landrates Jessica Markmann-Krüger (l.).

Bei angekündigt sommerlichen Temperaturen war am Samstag auf dem wunderschön angelegten und geschmückten Festplatz in Sandhof viel los. Neben den zahlreichen Ausstellern und Marktständen wurde allerhand zum Mitmachen und Anschauen geboten. Die Kinder konnten sich beim Baumklettern versuchen, sich auf der Hüpfburg austoben, auf Ponys reiten und danach ein leckeres Eis genießen. Für Groß und Klein wurde Bogenschießen, Holzscheibenschneiden, Bierglasschieben und Dosenwerfen angeboten. Hier gab es attraktive Preise, wie beispielsweise geräucherten Fisch, den man sich erkämpfen konnte. Für die kleine Kaffeepause bereiteten die Vereinsfrauen ein buntes Kuchenbuffet zu, welches für jeden Geschmack etwas bereithielt.

Auf der Bühne bot das bunte Programm für jeden etwas. Nach der Eröffnung des Festes durch die amtierende Heidekönigin Vanessa Wiedow und den Vereinsvorsitzenden Ingo Ganske, sowie Frau Markmann-Krüger (2. Stellvertreterin des Landrates) wurde das gemeinsam mit der Bäckerei Behrens extra entworfene „Heidebrot“ präsentiert und verkostet. Die Warne-münder Trachtengruppe und der Fanfarenzug Plau am See e.V. heizten den Besuchern ein. Auch die Minigarde des GKC 94 aus Goldberg verzauberte mit ihren Tänzen das Publikum. Aber das Highlight des Nachmittags war die Band „CORA“, die unter anderem ihren Hit „Amsterdam“ im großen Festzelt zum Besten gab.

Als Abschluss des Nachmittagsprogrammes versteigerte und verlorste das Forstamt Sandhof verschiedene hochwertige Holzpreise (z.B. selbstgebaute Sitzgruppen und Insektenhotels). Der Erlös geht wie in jedem Jahr an den Verein zur „Unterstützung krebskranker Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter Greifswald/Vorpommern“ e.V..

Nach einer kurzen Umbaupause zog es alle um 20:00 Uhr wieder in das Festzelt. Hier wurde mit Spannung die neue Kreisheidekönigin erwartet. Aber vorher zeigten die ehemaligen Königinnen zusammen mit den Mildnitzer Danzlüd, wie ein traditioneller „fröhlicher Kreis“ getanzt wird.

Nachdem sich Vanessa Wiedow mit dem Lied „geile Zeit“ für ihre ebenso geile Zeit als Königin und Repräsentantin des Vereins bedankte, wurde die neue **Kreisheidekönigin Vanessa Holst** unter tobendem Beifall und den ahnungslosen Blicken ih-

rer Familie von den Blumenkindern auf die Bühne begleitet und hoheitlich gekrönt. Als Enkeltochter zweier Einwohner hatte sie viele Jahre das Fest begleitet und freute sich nun auf das anstehende Jahr mit dem Verein und dem Landkreis. Genauso sicher wie ihre Rede absolvierte sie mit dem Vereinsvorsitzenden Ingo Ganske den Eröffnungstan unter der Heidekrone und ließ die ersten Tanzrunden beginnen.

Gegen 21:30 Uhr trat PHARO, der Hypnotiseur, auf und versetzte 8 Freiwillige in Hypnose, die unter den Augen des fassungslosen Publikums nicht mehr Herr ihrer Sinne waren und sich zu allerhand Späßen motivieren ließen. Nachdem alle wieder im Hier und Jetzt angekommen waren, wurde bis in die Morgenstunden mit PERFECT PARTY das Tanzbein geschwungen.

Am Sonntag hallten ab 10:00 Uhr die Jagdhörner durch das Dorf und

weckten die letzten müden Geister des Vorabends. Der Kreisjagdverband Parchim, vertreten durch Herrn Milenz, bot zum 30. Mal ein vielseitiges musikalisches Programm, bei dem auch der musikalische Nachwuchs nicht fehlen durfte. Für die Jahrelange treue zum Heideblütenfest überreichte Ingo Ganske einen geschnitzten Adler. Eine weitere Neuheit in diesem Jahr war der für den Heimatverein produzierte Heide-GIN, der am Sonntag verkostet werden konnte. Im Festzelt machten sich unterdessen die Brüeler Blasmusiker bereit und luden zum Tanz ein, bevor Loschi der Seemann eins zum Besten gab. Als Abschluss des vielseitigen Programmes wurden die Hauptgewinne der Tombola des Heimatvereins verlost, bevor sich Ingo Ganske und die Kreis-Heidekönigin 2024, Vanessa Holst, vom Publikum verabschiedeten und alle für das kommende Jahr einluden.



Vanessa Wiedow (l.) krönt **Vanessa Holst** zur 31. Heidekönigin 2024 bzw. zur 1. Kreisheidekönigin.



Der Sonntag stand im Zeichen der Jagdhornbläsergruppen.

Fotos: Katharina Donath

Ingo Ganske, der Vorsitzende und der Vorstand des Vereins bedanken sich beim Landkreis und allen Sponsoren für die Unterstützung sowie den fleißigen Helfern, die tagelang mit dem Aufbau und der Dekoration beschäftigt waren. „Ohne SIE/EUCH alle wäre das Fest nicht so super gelungen. Vielen, vielen Dank dafür.“

Der Verein hat eine umfassende **Bildergalerie** zum Fest auf der Homepage: www.heimatverein-sandhof.de zusammengestellt.

Hier findet man auch die Infos zu anstehenden Veranstaltungen.

Mandy Schwenkler
für den Heimatverein „Wooster Heide“ e.V.



Kirchliche Nachrichten

Das Erntedankfest steht vor der Tür – lassen wir es rein?

Feste soll man feiern, wie sie fallen. Ein altbewährter Satz, der nichts anders sagt als: verschieb die Gelegenheit nicht, wenn sie sich bietet und dann mache es auch richtig. Wir kennen viele Feste im Jahr, die kirchlichen wie die nicht kirchlichen und ganz viele Menschen



Foto: congerdesign auf Pixabay

freuen sich auf die jeweiligen Tage. Manchmal hat man nur frei (je nach Beruf) und bei anderen Anlässen gibt es sogar Geschenke, wie schön. Wir auf dem Land leben in und mit und manche auch durch die Natur und den Jahreswechsel. Da lernen wir irgendwann auch, dass nichts selbstverständlich ist, dass wir da ganz wenige Möglichkeiten der Beeinflussung haben und vieles einfach zur rechten Zeit getan werden muss, damit auch die Hoffnung und Zuversicht begründet bleiben. Und ist es irgendwann erledigt, dann kommt auch die Zeit der Ernte. Des Bilanzziehens. Des Zählens und Bewertens. Der Enttäuschung oder Freude. Der Träume oder der neuen Pläne. Wir brauchen das, einmal im Jahr wenigstens einen Strich unter die Arbeit zu ziehen. Einmal den Zähler auf Null zu stellen. Einmal das Hamsterrad anzuhalten. Das tut gut. Luft holen. Zur Besinnung kommen. Feiern wir Erntedankfest, dann kommt dazu, dass wir dem danken, der unser Leben in den Händen hält und uns begleitet. Weil eben nichts selbstverständlich ist, weil wir unser Leben nicht in der Hand halten. Wir sagen Gott „Danke“ für all das, was durch unsere Hände Arbeit geworden ist, auf dem Feld, im Garten, in der Werkstatt, im Büro, im Krankenhaus, im Altersheim, in der Schule... Danke sagen heißt auch, mit einer gewissen Zufriedenheit zurückzuschauen. Das ist eine Entscheidung des Herzens. Nur das Herz kann das und es ist ja auch der Ort meines inneren Friedens. Wir entscheiden selbst, ob und wie wir unser Herz öffnen. Mich an das Gute erinnern und dankbar dafür sein, das will ich immer wieder versuchen. Am Erntedankfest und an den anderen Tagen meines Lebens. Es rückt schwere Zeiten in ein anderes Licht und gibt mir Kraft, sie zu überstehen. Es macht mich zufrieden, ja manchmal sogar glücklich. Das wünsche ich jedem Menschen.

Herzliche Herbstgrüße aus Woosten

Christian Banek

Auszug Veranstaltungen in der Region „Kirchen um Goldberg“ im September 2024

Freitag, 13. September 2024

- 19:00 Uhr Kirche Hohen Pritz, Musik in alten Mauern, Konzertreihe mit Steffen Böhme (Krummhörner/Schlüsselfidel), Grit Nonnemann (Laute/Gitarre), Hartmuth Juch (Viola), Eintritt 10 Euro, Kinder/Jugendliche Eintritt frei
- 19:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin, Klassik meets Jazz mit Andreas Pasternack (Saxophon/Gesang), Christian Ahnse (Gitarre) und Christof Munzlinger (Klavier); Eintritt 25 Euro

Samstag, 14. September 2024

- 17:00 Uhr Kirche Below, Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl

Sonntag, 15. September 2024

- 10:00 Uhr Kirche Groß Niendorf, Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl
10:00 Uhr Stadtkirche Goldberg, Gottesdienst

Samstag, 21. September 2024

- 10:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin, Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 22. September 2024

- 10:00 Uhr Kirche Hohen Pritz, Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl
17:00 Uhr Kirche Kladrum, Musikalischer Abendgottesdienst mit Erntedank mit der Kantorei Dobbertin–Techentin unter der Leitung von Christian Wiebeck

Mittwoch, 25. September 2024

- 19:00 Uhr Vortrag mit Weinverkostung im ehemaligen Pfarrhaus Kuppentin „Streuobstwiesen und mehr – Die Welt der Apfelweine“, Vortragender: Dipl.-Ing. agrar Carsten Timm aus Diestelow; nur mit Voranmeldung bis zum 20.09.2024 unter 038732 20230, 038736 809926 oder j.bellin@woosten.de

Donnerstag, 26. September 2024

- 18:30 Uhr Katholische Kirche Goldberg, Orgelmeditation

27.–29. September

Blechbläserworkshop mit Hartmut Fischer (Trompete/Dozent), Clemens Gottwald (Tenorhorn/Posaune/Dozent), Matthias Arnold (Tuba/Dozent) unter der Leitung von Christian Wiebeck

Samstag, 28. September 2024

- 19:00 Uhr Stadtkirche Goldberg, Bläserandacht

Sonntag, 29. September 2024

- 10:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin, Bläsergottesdienst
19:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin, Abschlusskonzert

Sonntag, 29. September 2024

- 14:00 Uhr Kirche Woosten, Erntedankgottesdienst

Donnerstag, 3. Oktober 2024

- 18:30 Uhr Kirche Woosten, Orgelmeditation

Samstag, 5. Oktober 2024

- 18:00 Uhr Klosterkirche Dobbertin, Bläserandacht mit dem Bläserkreis Mecklenburg unter der Leitung von Christian Wiebeck

Sonntag, 6. Oktober 2024

- 10:00 Uhr Kirche Techentin, Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl
10:00 Uhr Stadtkirche Goldberg, Gottesdienst zum Erntedank

Janet Bellin

Koordinatorin

Region „Kirchen um Goldberg“ /

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Termine Gottesdienste

Evangelische Kirche
in Mecklenburg-Vorpommern

Wann und wo Gottesdienste und Veranstaltungen der *Evangelischen Kirche in Mecklenburg-Vorpommern* in der Region stattfinden, findet man unter <https://www.kirche-mv.de/startseite> oder man scannt den QR-Code und gelangt direkt zum Veranstaltungskalender*.



*Hinweis: Die Verlinkung führt zu einer externen Homepage. Für die Inhalte ist der Betreiber verantwortlich.

Wissenwertes/ Verschiedenes

Dobbertin hürte mal tau de Besten

So manchen Vers häff ick all schräben,
bün dorbi eigentlich ümmer up den'n Teppich bläben.
Hüt nu, ick glöw dat möt sien,
'n poor Zeilen oewer dat Klosterdörp Dobbertin:
Vör noch nich alltaulange Tied hätt dei Rat so bi sick dacht:
'n Wettbewerb? Da wird mitgemacht!
Wie wier dat? International?
Dat versäuken wi doch mal!
Europäischer Dorferneuerungspreis 2004!
Um disse Saak nu güng dat hier.
„Aufbruch zur Einzigartigkeit“ hieß die Parole,
kunn ja sien dor giwwt dat ook Kohle?
Nu, so Einiges würd dor schon verlangt,
keiner wüßt in't Vörfeld, ob dat langt.
Kloster, ja, dor würd all länger buucht,
allens nieg, kein Daler würd hier schuucht.
Ja, ja, dat olle Kloster,
von dit Ensemble giff dat so manches Poster.
Twei goldene Krüze warden erstrahlen,
so hell und denn noch bi Sünnenschien,
Dat kann kein Maler malen.
Irgendwann ward allens fardig sien,
denn blicken wi stolz up dat Klosterdörp Dobbertin.
So väle häm ehr Arbeit hier, ut nah und fiern,
dat's 'n Sagen un dat segg ick giern.

(Fortsetzung folgt)

Kurt Müller



Mondscheinpaddeln

auf dem Woseriner See

Paddeltour mit

**WANDERER-Aktivtour und
Sternenführer**

Mi., 18. September 18.30 Uhr

27 € p.P., Anmeldung Tel. 0170 / 554 3553

Gaarder Mühle, Badstrand

Gaarder Mühle bei Lohmen



Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide





„DIE HOFFNUNG IST WIE
EIN SONNENSTRAHL, DER IN

ein trauriges Herz

DRINGT. ÖFFNE ES WEIT
UND LASS SIE HINEIN.“

CHRISTIAN FRIEDRICH HEBBEL



„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.



Bestattungen Westphal

Hilfe, die von Herzen kommt.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, jederzeit.

Tag und Nacht auch feiertags,

Hausbesuche jederzeit möglich.

Goldberg

Lange Straße 16

038736 77676

www.bestattungen-goldberg.de

Lübz

Ziegenmarkt 1

038731 22547

www.bestattungen-luebz.de

Crivitz

Parchimer Straße 5

03863 2190055

www.bestattungen-crivitz.de

Schwerin

Wittenburger 47, Dreescher Markt 2

0385 20840434

www.schwerin-bestattungen.eu

**Anzukommen ist nicht unser Lebensziel,
sondern Dasein und ewiges Bleiben in unseren Herzen.**

Wir sind für Sie da.

Bestattungshaus  Renné e.K.

19395 Plau am See
C. Schröder-Renné
Lange Straße 34
Tel. 038735/45-528

19386 Lübz
D. Kamm
Am Markt 12
Tel. 038731/56-0770

19399 Goldberg
Termin nach Vereinbarung
Lange Str. 61
Tel. 038736 / 809900

Hausbesuche jederzeit möglich · www.bestattungshaus-rennee.de

Kennen Sie schon Ihren neuen Arbeitgeber

LINUS WITTICH?



über 1.000 Mitarbeiter

über 1.000 verschiedene
Amts- und Mitteilungsblätter12 Verlags- und
Druckstandorte in
Deutschland und Österreichgroße
Produktvielfalt
print & digitalErfahrung aus über
60 Jahren Traditionca. 5,8 Mio.
Haushalte

Für unseren Standort in Sietow suchen wir ab sofort eine*n

■ Mitarbeiter*in (m/w/d) für unser Redaktionsteam

Ihre Aufgaben

- Verarbeitung von eingereichten Artikeln
- Abstimmung mit Verwaltungen und Kunden
- Administrative Aufgaben, wie z. B. Erstellung des Redaktionsplans
- Schulung von Redaktionsmitarbeitern und Kunden

Ihr Profil

- Selbstständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie gute Deutschkenntnisse
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Kunden
- Sicheres Arbeiten mit MS-Office
- Gültiger Führerschein der Klasse B (PKW)

■ Verkaufstalent (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams im Innen- & Außendienst

Ihre Aufgaben

- Verkauf von Anzeigen, Medialeistungen und crossmedialer Produkte
- Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- Terminvereinbarung für unser Verkaufsteam im Außendienst
- Angebotserstellung per E-Mail

Ihr Profil

- Sehr guter sprachlicher Ausdruck (deutsch)
- Sie verfügen bereits über Berufserfahrung im telefonischen Verkauf oder haben eine große Leidenschaft für den Vertrieb – auch motivierte Quereinsteiger sind herzlich willkommen
- Motivation, Überzeugungs- und Kommunikationsstärke
- Offenheit, Neugierde und Spaß am Erfolg

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir freuen uns darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow
Tel. 039931 579-0 | bewerbung@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

**In Sachen
Werbung
berate ich Sie.**



LINUS WITTICH Medien KG

MARIO WINTER

Tel. 0171 971 57-38 | m.winter@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

... dafür schlägt
mein Herz

seit
1997

**Dachdecker &
Dachklempner
Bryx**

18292 Krakow am See • Buchenweg 20/22

Tel.: 038457-509720 • Funk: 0160 5228174 • E-Mail: info@bryx-dach.de

Anzeigenteil

Gesund & Saftig

frisch gepresster Saft

Foto: Pixabay

Brandt's Saftpresse
Handel & Lohnmosterei

Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- Anmelden unter 038723/888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- Frisch gepresst den eigenen Saft im praktischen 5-ltr.-Karton (Bag-in-Box) oder in der 1,0-ltr.-Glasflasche mitnehmen

- nach Anbruch 3 Monate haltbar
- geschlossen 15 Monate haltbar



Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf
☎ 038723/ 888 74

Wissen, was drin ist – eigener Saft aus eigenem Obst

(LW). Es kommt der Herbst und mit ihm die Erntezeit und bei vielen Gartenbesitzern die Frage: Wohin mit der Ernte, wenn sie nicht in der Haupterntezeit zu verbrauchen ist? Kuchen backen, Ernte einlagern oder einfrieren sind einige Möglichkeiten, doch da sind die Lagermöglichkeiten oft begrenzt. Wer lange etwas von Äpfeln, Birnen, Quitten oder auch Möhren und Rote Beete haben möchte, lässt in einer Lohnmosterei Saft daraus pressen. Die Mostereien stellen Saft aus Ihrem Obst her und füllen ihn in Flaschen, Kanister oder Bag-in-Box-Systeme ab. Dazu ist es seit eh und je wichtig, einen Termin mit der Mosterei zu vereinbaren. Bei guter Planung können Sie am Morgen das Obst sammeln und schon am Abend Ihren eigenen Saft genießen. Wichtig ist, dass fauliges Obst gar nicht erst gesammelt wird. Blätter und Äste sollten ebenfalls entfernt sein. Die Früchte werden vor Ort gereinigt und anschließend gehäckselt. Dann kommt der so entstandene Fruchtbrei in eine Presse, die den Saft und alle guten Inhaltsstoffe herauspresst. Je nach Sorte ist eine Saftausbeute um die 60 Liter pro 100 kg Obst möglich. Besonders ergiebig sind Äpfel, wenn sie frisch gepflügt sind. Der ausgetretene Saft wird schonend erhitzt und abgefüllt und ist so gut ein Jahr haltbar – bis zur nächsten Ernte. So können Sie das ganze Jahr Ihre Ernte genießen.



WOHN- UND PFLEGEZENTRUM „Am Walde“

Wir pflegen Sie, wie man es selbst gern hätte.







Treffen Sie Vorsorge - melden Sie sich unverbindlich bei uns an.

Unsere Pflegeleistungen für Sie

- ◆ Erhaltung und Förderung Ihrer Mobilität
- ◆ Hilfestellung bei der täglichen Körperpflege
- ◆ Beschäftigungsangebote für Ihre Freizeit
- ◆ täglich frische Mahlzeiten durch haus eigene Küche
- ◆ 24h-Rundumversorgung mit Nachtbetreuung
- ◆ Ambulante Pflegeleistungen in und um Lohmen
- ◆ Physiotherapie, Fußpflege, Friseur kommen ins Haus

Seniorenlandsitz

Unser Seniorenlandsitz Lohmen ist eine betreute Wohngemeinschaft mit 30 komfortablen, altersgerechten Wohnungen und einem möbilierten Gästezimmer.

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“
Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 03 84 58 / 30 00 Fax: 03 84 58 / 30 01 30
E-mail: info@pflegezentrum-am-walde.de



Mobile Jobsuche einfach & schnell



Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

30 Tage

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere regulären

Anzeigenschlüsse



Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow



Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



Onlineauftritt im
PDF-Format **dazu**



auf **jobs-regional.de**
gefunden werden



78 m² 4 2 2
KERSTIN



89 m² 2 1 1
EDITH PANORAMA



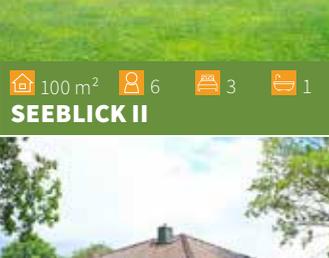
100 m² 6 3 1
SEEBLICK I



100 m² 6 3 1
SEEBLICK II



145 m² 6 3 2
AGA-SEEROMANTIK



110 m² 4 2 1
DIANA

URLAUB

für die ganze Familie

Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.

Plauer Seeblick 43
17213 Malchow
Tel. 0152 08529030
urlaub@ferienpark-lenz.de



FERIENPARK LENZ

www.ferienpark-lenz.de

Exklusive Hotel-Angebote – jetzt buchen!

Weitere **Eigenanreisen** finden Sie hier:



Anzeigenteil

Ostsee Morada Hotel Arendsee in Kühlungsborn



Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ 1 x Tageseintritt in die **Wellness- und Freizeitoase Kübomare** (ca. 1,5 km entfernt)
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ Landseite

Saison	Anreise Nächte	SO-FR			
		2	3	5	7
09.10. - 20.12.24		189	269	419	579
05.01. - 16.02.25		199	299	469	629
17.02. - 11.04.25		209	299	489	659

Einzelzimmerzuschlag: 35 €/Nacht

Kurtaxe: 1,60–3 € pro Person/Nacht (saisonal)

3 Tage • Halbpension

ab € **189,-** p.P.

Reise-Code:
moar

Wenige
Meter zum
Strand



Seebrücke Kühlungsborn

Wellness- und Freizeitoase Kübomare



© MORADA STRANDHOTEL KÜHLUNGSBORN



Beispiel Doppelzimmer

Harz CAREA Harz Hotel Allrode

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **All Inclusive**
- ✓ Nutzung von **Hallenbad und Sauna** (lt. Hotelaushang)
- ✓ Nutzung der **Minigolfanlage** ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ Haus 1 (H1)/Superior (SUP)

Saison	Anreise Nächte	täglich					
		3		5		7	
	Unterbringung	H1	SUP	H1	SUP	H1	SUP
10.11. - 23.11.24, 11.01. - 26.01.25, 08.11. - 21.11.25		139	169	219	269	299	369
24.11. - 17.12.24		169	199	279	329	389	459
06.01. - 10.01.25, 27.01. - 14.03.25, 22.11. - 18.12.25		179	209	289	339	399	469
03.11. - 09.11.24		189	219	299	349	409	479
02.01. - 05.01.25, 01.11. - 07.11.25, 15.03. - 27.06.25		199	229	319	369	439	509
10.09. - 02.11.24		199	229	329	379	459	529
28.06. - 31.10.25		209	239	345	399	479	549

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

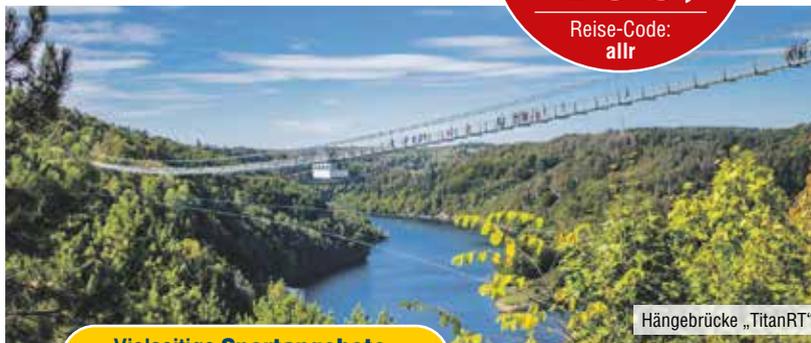
Kurtaxe: ca. 2–3 € pro Person/Nacht (saisonal)

4 Tage • All Inclusive

ab € **139,-** p.P.

Reise-Code:
allr

**Vielseitige Sportangebote,
Hallenbad und Sauna inklusive!**



Hängebrücke „TitanRT“



Beispiel Doppelzimmer Haus 1



Beratung & Buchung unter **0261-2935 19616** Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

JOBS IN IHRER REGION

JAVA

C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Immer öfter ohne Anzug und Krawatte

(djd). In der Bankenbranche sind im digitalen Wandel viele neue Chancen für Berufsstarter und für Quereinsteiger entstanden. Neben der klassischen Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken

beispielsweise auch Ausbildungen in IT-Berufen, im Dialogmarketing oder im E-Commerce an. Hinzu kommen verschiedene Varianten des dualen Studiums. Dr. Stephan Weingarz, Leiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), weist auf das hohe Maß an Eigenverantwortung, die flachen Hierarchien und aufgrund der regionalen Ausrichtung der Genossenschaftsbanken den engen Draht zu den Kunden hin: "Dazu kommt ein starkes Gemeinschaftsgefühl durch die genossenschaftlichen Werte, auch im beruflichen Miteinander."

Ganzlin Beschichtungspulver GmbH – fortschrittlich, attraktiv, sicher!

Wir suchen

AZUBI:

- Fachkraft Lagerlogistik und Industriekaufmann

JOBS:

- Mitarbeiter(-in) für den Wareneingang und -ausgang
- Mitarbeiter(-in) für die Produktion



Darauf können Sie sich freuen:

- unverbindliches Kennenlernen und Besichtigung
- flexible Urlaubsplanung und Arbeitszeiten
- monatlicher 50-€-Tankgutschein (steuerfrei)
- 14 Monatsgehälter inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- respektvoller und offener Umgang miteinander
- gemeinsame Freizeitaktivitäten
- persön. Entwicklungsangebote durch Aus- & Weiterbildg.

Anforderungen:

- Fachkraft Lagerlogistik: Hauptschulabschluss
- Industriekaufmann: Realschulabschluss
- Teamfähigkeit & Lernbereitschaft

Einfach bei uns anfangen!

Wir stellen auch ohne Ausbildung ein.

Ganzlin
BESCHICHTUNGSPULVER

Bewerbungen an bewerbung@ganzlin.com
oder Telefon 038737 303-0

Ganzlin Beschichtungspulver GmbH
Grüner Weg 1 • 19395 Ganzlin • www.ganzlin.com



Bei den Genossenschaftsbanken beispielsweise wird das Thema Nachhaltigkeit immer wichtiger - bei der Beratung der Kunden etwa zur nachhaltigen Geldanlage und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Weg zur Arbeit.

Foto: djd/BVR/Getty Images/nazar_ab

Ein neuer Job ist wie ein neues Leben!

Für nur **99 €***

Anzeige online schalten und
30 Tage sehr gut sichtbar für
neue Talente sein!

*zzgl. MwSt.



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH